

DEUTSCHLAND ODER ÖSTERREICH: WER HAT DIE BESSERE WIRTSCHAFT(SPOLITIK)?

EINLADUNG

Dienstag, 12. Mai 2015
15.30 bis 18.00 Uhr
AK Bildungszentrum, Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, **4. Mai 2015**
per E-Mail an:
daniela.paraskevaidis@akwien.at

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung
ist kostenlos

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik

INHALT

2013 übernahm Deutschland von Österreich den Spitzenplatz bei der niedrigsten Arbeitslosenrate in Europa. Nach Jahren des rascheren Wirtschaftswachstums in Österreich dreht sich nun auch hier das Verhältnis zu Gunsten Deutschlands. Einer der Gründe, warum der Leiter des WIFO meinte, dass Österreich ökonomisch „von der Überholspur auf die Kriechspur wechselte“.

Gleichzeitig sprechen einige Indikatoren dafür, dass Österreich als Vorbild für Deutschland dienen könnte: Der Anteil des Niedriglohensektors ist deutlich geringer – nicht zuletzt durch nahezu flächendeckende Kollektivverträge, die deutlich über dem neuen deutschen Mindestlohn liegen. Das verfügbare Einkommen der ÖsterreicherInnen pro Kopf ist höher als das der Deutschen. Die Armutsgefährdung ist in Österreich niedriger, insbesondere für ältere Menschen. Die öffentlichen Haushalte sind zwar in Deutschland im Plus, dafür scheint der Zustand der öffentlichen Infrastruktur ebenso wie das Niveau öffentlicher Leistungen in Deutschland schlechter. Bei Wohnraum, Pensionen und Gesundheit hat sich der deutsche Staat deutlich weiter aus seiner Verantwortung zurückgezogen als hierzulande.

Gerade in der Europäischen Union gilt trotzdem Deutschland als das Vorzeigemodell. Liegt das schlicht an der Größe bzw. der geballteren ökonomischen und politischen Macht? Oder ist das „System Deutschland“ tatsächlich überlegen? Worauf gründet seine Stärke? Sind die Strukturreformen, die vor allem mit dem Abbau von Arbeitsmarktstandards im Zuge der Hartz-Reformen verbunden werden, notwendig um auch hierzulande die Arbeitslosigkeit abzubauen? Ist dieses Modell überhaupt verallgemeinerbar? Oder sollte die deutsche Wirtschaftspolitik nicht überhaupt stärker kooperationsorientiert ausgerichtet sein, damit es der breiten Mehrheit in Deutschland und in Europa wirtschaftlich gut geht? Und was können die Modellländer Österreich und Deutschland wechselseitig voneinander lernen?

All diese Fragen bilden den Rahmen der Veranstaltung, in deren Mittelpunkt ein Vortrag des Leiters des IMK in Deutschland, Gustav Horn, stehen wird.

PROGRAMM

- 15.30 Uhr Begrüßung und Einleitung
- 15.45 Uhr **Deutschland vs. Österreich: Welche Ökonomie ist das bessere Vorbild?**
Gustav **Horn**
IMK – Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung
- 16.30 Uhr **Diskussion**
Christoph **Schneider**
Wirtschaftskammer Österreich
Christine **Mayrhuber**
Wirtschaftsforschungsinstitut
Sepp **Zuckerstätter**
Arbeiterkammer Wien
- 17.50 Uhr **Resümee**
Markus **Marterbauer**
Arbeiterkammer Wien
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Birgit **Baumann**, Der Standard
- Anschließend kleines Buffet